

3. März 2024

**Dritter Fastensonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:

1. Korinther 1,22-25

Evangelium:

Johannes 2,13-25



Ulrich Loose

» Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

Bibelwort: **Johannes 2,13-25**

**AUSGELEGT!**

**Macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!**

Mit der Vertreibung der Händler und Geldwechsler aus dem Tempel setzt Jesus ein deutliches Zeichen gegen die Kommerzialisierung der Religionsausübung. Oder geht er noch weiter? Kritisiert er den Kult als solches? Denn der Verkauf reiner Opfertiere und der Wechsel unterschiedlicher Währungen in die tyrische Doppeldrachme (die einzig anerkannte Tempelwährung), um die Tempelsteuer bezahlen zu können, waren für die Ausübung des Kultes unverzichtbar. Im Gespräch Jesu mit der Frau aus Samaria am Jakobsbrunnen (Johannes 4) relativiert er den Kult in Jeru-

salem und sagt: „Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden.“ Dabei ist mitzubedenken, dass bei der Abfassung des Johannesevangeliums der Tempel in Jerusalem schon zerstört war. Ich denke, es kommt auf das richtige Maß an. Auch in der christlichen Geschichte hat es Phasen gegeben, in denen der Kult überbetont wurde. Heute tritt er – allein aufgrund der schwindenden Gottesdienstbesucher – in den Hintergrund. Leider, denn feste Orte, Zeiten und Formen helfen dem Menschen, Gott zu begegnen und die Gottesbeziehung in einer notwendigen Kontinuität zu leben.

Michael Tillmann



Der Tempel, in dem Gott mit seiner Gewalt und nach seinem Willen herrschen will, das ist des Menschen Seele. Darum will Gott diesen Tempel frei haben, sodass rein nichts mehr in ihm sein soll als Er selbst.

Meister Eckhart

**Osterkerzen & Palmbuschen-Verkauf**

Samstag, 16. März nach der 18 Uhr Abendmesse & Sonntag 17. März nach der 7:30 Uhr & 9:00 Uhr Messe

Katholisches **Bildungswerk**

KBW Kierling

**„Wie geht gutes Leben?“**

Unser modernes Leben mit Wohlstand, Gesundheit, Freizeit und Sicherheit bringt auch Begleiterscheinungen mit sich, die uns Unbehagen bereiten, unüberschaubare Wahlmöglichkeiten, Vereinsamung und Erschöpfung....

Auf der Spur einer wichtigen Lebensfrage mit **Dipl.päd. Traude Reinwein,** Akademische Lebens- und Sozialberaterin

**Mo., 4. März 2024, 19:00 Uhr**

Pfarre Kierling, Pfarrsaal  
Kirchenplatz 1, 3400 Kierling

Der Eintritt ist frei, wir bitten um freie Spenden.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

www.bildungswerk.at

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung | Bundeskanzleramt Bundesminister für Frauen, Familien und Jugend | N | Stadt Wien

Gemeinsam Kreativ für Kinder  
in der Pfarre Kierling

**Osterbasteln & Backen**

Mittwoch, 20. März  
14:30 - 16:30 Uhr, Pfarrsaal

Bitte Anmeldung unter 0664/564 77 15

Unkostenbeitrag 5€/ Kind  
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Barbara & Selma

www.pfarre-kierling.at